

ADB-Artikel

Christiani: *Friedr. Albert Ch.*, ein geborner Jude, der 1674 zum Christenthum übertrat. Er war Universitätslehrer zu Leipzig bis 1695. Biographisches u. Schriften s. b. Jöcher und Wolf, Biblioth. hebr. I, 989. III, 945. IV, 958, woselbst er des Diebstahls und der Völlerei bezichtigt wird. — Von seinen Schriften sind besonders hervorzuheben die Ausgabe des Abarbanel'schen Commentars zu den früheren Propheten 1686, ein Commentar zu Jona 1683, „Der Jüden Glaube und Aberglaube“, hgg. v. Reineccius 1705 und die bei Wolf I, 415 erwähnte Uebersetzung des rabbinischen Dialogs מדר מרצ, in welchem Eldad und Medad über die Zulässigkeit des Würfelspiels disputiren. Bei dem letzteren findet sich auch ein Anhang, der ein Verzeichniß talmudischer Lehrer enthält.

Autor

Sgfr.

Empfohlene Zitierweise

, „Christiani, Friedrich Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
